# IT-Serviceverantwortliche Person GIS

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für die Landesbetriebsleitung HessenForst suchen wir in der Abteilung I „Personal und Finanzen“ unbefristet eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

**„IT-Serviceverantwortliche Person GIS“**

# Ihre wesentlichen Aufgaben

- Gesamtverantwortung für die Entwicklung und den Systembetrieb der technischen GIS Infrastrukturen und der darüber bereitgestellten Desktopanwendung, der mobilen iOS-Anwendungen, sowie des webbasierten Erfassungs- und Auskunftssystems
- Weiterentwicklung, Etablierung und Optimierung der GIS Systemlandschaft sowie der GIS-Prozesse und GIS-Dienstleistungen
- Anforderungsermittlung und Konzeption zur Unterstützung der betrieblichen Geschäftsprozesse mit GIS-Bezug
- Beratung der Kunden und Begleitung der beauftragten Umsetzungen
- Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für den Schnittstellenbereich zwischen dem GIS-System, anderen Fachapplikationen und der Systemtechnik
- Fachliche Betreuung interner und externer GIS-Kundinnen und -Kunden
- Beobachtung und Analyse der Marktentwicklung im IT-Bereich in Bezug auf GIS-Technologien, sowie Prüfung der wirtschaftlichen und technischen Verwendbarkeit
- Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für GIS-Provider u.a. in Bezug auf die genutzte Infrastruktur (Server, Dienste) und die IT-Basisausrüstung (Betriebssysteme, Datenbanken) sowie für die Hersteller und Lieferanten der GIS-Softwareanwendungen
- Mitarbeit in der länderübergreifenden GIS Länder-Kooperation
- Lizenz- und Vertragsmanagement der GIS Software Produkte und Dienstleistungen
- Steuerung des Ressourceneinsatzes einschließlich dem der externer Dienstleister

# Ihr Profil

## Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbares) in den Bereichen Geoinformatik / Geodäsie / Forstwissenschaften o.ä.
  **oder**
  vergleichbare Qualifikationen
  **mit** mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- umfassende Kenntnisse im Bereich der Geoinformation
- Praktische Erfahrung und gute Kenntnisse der ESRI-Produkte und der FME
- Kenntnisse in Oracle- und GEO-Datenbanken
- Kenntnisse und Erfahrung mit Web-Diensten und Web-Infrastruktur sowie z. B. Python, JavaScript, HTML o.ä.
- sehr gute Kenntnisse in MS-Office
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse im Bereich Forstwirtschaft wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen im klassischen und agilen Projektmanagement (PRINCE2, Scrum) wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen im IT-Service Management auf Basis von ITIL®-Prozessen wünschenswert

## Sie zeichnen sich aus durch

- ausgeprägte Organisationsfähigkeit, -geschick, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Kundenorientierung
- hohe Belastbarkeit
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten und Problemlösungsfähigkeiten
- sehr initiativer, analytischer und eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

# Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- grundsätzlich die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- Deputatholz (verbilligte Abgabe von Heizholz)
- derzeit kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Mitbestimmung durch Personalrat etc.

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe **A 14** bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet.

Beschäftigte, die diese Entgeltgruppe bzw. Besoldungsgruppe noch nicht erreicht haben, können ggf. erst nach dem Vorliegen haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Voraussetzungen höhergruppiert bzw. befördert werden.

Grundsätzlich erfolgt die Einstellung beim Landesbetrieb HessenForst ausschließlich für Personen mit abgeschlossener Laufbahnprüfung des gehobenen oder höheren **Forstdienstes** im Beamtenverhältnis.
Bei allen anderen Personen erfolgt die Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis (TV-H).
Eine Einversetzung von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Dienststellen, die bereits in einem Beamtenverhältnis zum Land Hessen stehen, ist grundsätzlich möglich.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens sind aktuelle **Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse** erforderlich, die nicht älter als ein Jahr sein dürfen. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Ihre aussagefähige Bewerbung sowie das vollständig ausgefüllte **Bewerbungsbeiblatt** (zu finden unter: www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote) richten Sie bitte **bis zum 24.03.2024** an das Funktionspostfach ***Bewerbung@forst.hessen.de.***

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern bei Fachfragen Herr Fischer (0641/4991-303) und bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Frau Manns (0561/3167-128).

Im Auftrag

*gez. Dr. Jérôme Metz*
Dr. Jérôme Metz

ARBEITGEBER LAND HESSEN
CHANCEN, SO VIELFÄLTIG WIE DAS LAND

Gütesiegel
Familienfreundlicher Arbeitgeber
Land Hessen

charta der **vielfalt**
UNTERZEICHNET

# Ergänzende Informationen

| | |
|---|---|
| **Einsatzdienststelle:** | Landesbetriebsleitung HessenForst<br>Abteilung I „Personal und Finanzen“<br>Sachbereich I.2 „Informationstechnologie“ |
| **Dienstsitz:** | Europastraße 10-12<br>35394 Gießen |

**Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle:**

**Die IT in der Organisation von HessenForst**
Die IT ist als Sachbereich („SB“) I.2 innerhalb der Landesbetriebsleitung der Abteilung I „Personal und Finanzen“ zugeordnet. Der Sitz der Landesbetriebsleitung ist Kassel. Die IT hat ihren Sitz am Standort Gießen. Einige Mitarbeitende des Sachbereichs sind aber auch in Kassel angesiedelt. Die Personalstärke des Sachbereichs umfasst 30 interne Personen und ca. 10-15 externe Dienstleister.

**IT-Services, Kundinnen, Kunden, Anwenderinnen, Anwender**
Der SB I.2 ist zentraler interner IT-Dienstleister für alle Organisationseinheiten von HessenForst (Forstämter, Reviere, Sonderstandorte wie z.B. Wildparke, etc.). Darüber hinaus erbringt er IT-Dienstleistungen für den Nationalpark Kellerwald-Edersee. Auftraggeber der IT sind die Leitung, die Abteilungen, die Gremien des Landesbetriebs sowie die Leitung des Nationalparkamts. Anwenderinnen und Anwender sind alle Personen, die über eine IT-Arbeitsplatzausstattung (stationär und/oder mobil) verfügen. Es werden ca. 1800 Personen als Anwenderinnen und Anwender der IT betreut.

Alle IT-Services des SB I.2 sind in einem Servicekatalog dargestellt. Die IT-Services umfassen sowohl Infrastruktur-Services als auch das Management der Applikationen, die den Anwendern zur Verfügung gestellt werden.

**Einbindung in die IT-Strukturen des Landes Hessen**
Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist der zentrale IT-Dienstleister der hessischen Landesverwaltung. Dort werden hessenweit gültige Standards entwickelt und betrieben. Die HZD ist dementsprechend Hauptdienstleister für einige Basis-Infrastrukturkomponenten, stationäre oder mobile Arbeitsplatzausstattung und Basiskomponenten der Bürokommunikation. HessenForst betreibt in den Räumen der HZD ein eigenes Rechenzentrum über das selbst- oder durch Dienstleister entwickelte bzw. zugekaufte Applikationen bereitgestellt werden.

**Interne IT-Organisation**
Die IT von HessenForst nutzt ein IT-Service-Management welches sich an ITIL orientiert.

Die Leitung der IT wird durch die Sachbereichsleitung wahrgenommen. Eine weitere hierarchische Untergliederung mit Personalverantwortung gibt es nicht.

Die Qualität der IT-Services liegt in der Verantwortung der jeweiligen Serviceverantwortlichen (Rolle „SV“). Sie steuern das Anforderungsmanagement und leiten die dem Service zugeordneten Umsetzungsprojekte und sie überwachen die im Betrieb gelieferte Servicequalität.

Die Bereitstellung der für die Services erforderlichen technischen Komponenten liegt in der Verantwortung der Dienstverantwortlichen (Rolle „DV“). Sie sind die Wissensträger für die technischen Komponenten ihres Dienstes und sorgen für die technische Qualität.

Die Definition und Weiterentwicklung der Prozesse im Sachbereich sowie die Überwachung der Qualität der Prozessergebnisse liegt in der Verantwortung der jeweiligen Prozessverantwortlichen (Rolle „PV“).

Die praktische Ausübung der Tätigkeiten in der IT erfolgt durch die Mitarbeitenden des Sachbereichs in den Diensten bzw. ihren jeweiligen sonstigen Aufgabengebieten (Rolle „Operator“).

Aufgrund der Größe des Sachbereichs nehmen die Mitarbeitenden zum Teil mehrere Rollen wahr. Dienstverantwortliche sind in der Regel Operator in ihrem Dienst.

Das wesentliche Steuerungsinstrument auf taktisch/planerischer Ebene ist das IT-Lenkungsgremium. Es steuert und überwacht die Projekte und IT-Aufträge (eine Art „Miniprojekt“). Das Change Advisory Board („CAB“) sorgt auf operativer Ebene im Rahmen des Change-Managements für die Minimierung der Risiken bei der Planung und Implementierung von Changes.

**Besonderheiten der Stelle *„IT-Serviceverantwortliche Person GIS“*:**

**Dokumentation, Einarbeitung und Team**

Der IT-Service GIS ist neben dem Service Rechenzentrum und Arbeitsplatz ein Basis IT-Service, da nicht unmittelbar einem Geschäftsprozess zuzuordnen ist. Sie bieten Unterstützung für alle Anwenderinnen und Anwender unabhängig davon, in welchem Geschäftsprozess diese gerade tätig sind. Basis IT-Services können im Einzelfall auch ohne Geschäftsprozess-bezogene IT-Services bereitgestellt werden, z.B. Nutzung des Betrieblichen GIS. Der IT-Serviceverantwortliche ist aufgrund der Einstufung als Basis-Service auch Mitglied des IT-Lenkungsgremiums.

Der IT-Serviceverantwortliche (SV) GIS hat die Gesamtverantwortung für die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung aller IT-GIS Anwendungen und überwacht deren Servicequalität:

- Desktop Anwendung ForstGIS
- Web-Anwendung Betriebliches GIS (BGIS)
- mobile iOS App Mobiles GIS (MGIS)

Der IT-Service GIS nutzt für die Erfüllung seiner Aufgaben die ITSM Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den IT-Diensten wie bspw. Datenbank-Management, Forsteinrichtung insbesondere aber den GIS spezifischen Diensten:

- ForstGIS_NG
- Betriebliches GIS
- Geometriedatenbanken unter SDE&Prozesse
- Mobiles GIS
- Portal und Serverinfrastrukturen

Der SV GIS übernimmt das IT-Anforderungsmanagement für den IT-Service GIS, ist verantwortlich für die Service-Qualität und überwacht die Service-Erbringung und initiiert

ggf. Gegenmaßnahmen. Er ist erster Ansprechperson für die Kundenvertreter der Fachabteilungen oder fachseitigen Projektleitungen.

Für das ihm zugewiesene Budget trägt er die Verantwortung und ist für die Lizenzierung der Software zuständig. Dabei arbeitet er eng mit dem Prozess „Finanzmanagement“ zusammen.

Ziel des IT-Service GIS ist es die Anwenderinnen und Anwender zur Pflege von Geodaten bei HessenForst zu befähigen und diese als Grundlage von Karten und Auswertungen für eigene in der Regel aber betrieblicher Prozesse und zur Entscheidungsfindung im Büro aber auch mobil im Wald zur Verfügung zu stellen. Dazu steht der Service in enger Beziehung zum Sachbereich der Forstlichen Geoinformation mit den Sachgebieten GIS-Datenmanagement und der GIS-Analyse sowie dem Sachbereich Forstbetriebsplanung und den internen und externen Forsteinrichterinnen und Forsteinrichtern.

Die serviceverantwortliche Person nimmt aktiv an der übergreifenden GIS Länder-Kooperation (Mobil und Desktop) sowie der FoBIS-Kooperation teil und ist erster Ansprechperson für die externen DL und Esri DE als Vertretung des Systemherstellers für die Basis Software.

Die Einarbeitung erfolgt im Tagesgeschäft mit Unterstützung durch vorhandene Systemdokumentationen der Dienste und in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des gesamten GIS-Teams sowie weiteren IT-Mitarbeitenden.

**Technologie/Produkte**
Grundlage ist die Esri Desktop Software ArcMap und ArcGIS Pro sowie ArcGIS Enterprise und dem Portal für ArcGIS. Die Geometrie-Datenhaltung erfolgt in einer Esri SDE unter ORACLE. Zur Massenverarbeitung und als Bindeglied für alle Geodaten und GIS verfahren wird die Schnittstellensoftware FME der Firma Safe Soft eingesetzt.

Die Ticketbearbeitung erfolgt über die Software „Echolon“.

Für den Dienst ForstGIS liegt ein bundeslandübergreifendes Datenmodell mit den der dazugehörigen Geobearbeitungswerkzeugen über das Produkt FoBIS vor. Definierte Arbeitsabläufe für das ForstGIS werden in Workflows über die Esri ArcGIS WorkflowExtension (WMX) definiert, eingesetzt und administriert. Zur Unterstützung von Arbeitsaufträgen aus den Arbeitsabläufen kommt hier der Esri Task Assistent Manager zum Einsatz. Zur Qualitätssicherung bei der Geometriedatenpflege wird das Produkt „ProSuite“ von Esri CH eingesetzt. Kartenserien werden über das Produkt KartenToolset (KTS) der Firma giscon konfiguriert und ausgegeben.

Das Betriebliche GIS als Web Anwendung hat als Grundlage das Produkt WebLine der Firma INTEND und basiert auf der Esri Java Script API 3.

Das Mobile GIS mit seinen Anwendungen ist eine native Esri ArcGIS Runtime Anwendung über das Produkt WebLineMobile der Firma INTEND zur Nutzung unter iOS für iPhone und iPad. Es arbeitet gegen ein ArcGIS Enterprise und dem Portal für ArcGIS und ist eng mit dem Betrieblichen GIS verzahnt.

**Ausblick, Pläne und Projekte**
Derzeit laufen 2 technische Migrationsprojekte und eines ist in der Vorbereitung

1. Migrationsprojekt „ForstGIS2ArcGISPro“.
   Das Projekt hat eine Laufzeit bis März 2025 und wird durch einen externen Dienstleister geleitet. Im Rahmen des Projektes wurden bereits System- und Anforderungskonsolidierung vorgenommenen. Die dem Gesamtsystem

unterliegende Software ArcMap wird im Rahmen dieses Projektes nach ArcGIS Pro migriert. Daran gekoppelt ist eine grundlegende Änderung in und mit der Arbeit über die Prozesssteuerung WMX. Alle zur Geometriebearbeitung und –pflege vorliegenden Werkzeuge und Funktionen sind auf die neue Software ArcGIS Pro anzupassen, zu testen und den Anwenderinnen und Anwendern zur Verfügung zu stellen.

2. Ablösung der ArcGIS Enterprise Umgebung in Azure
   ArcGIS Enterprise mit dem Portal für ArcGIS wurde bisher in der MS Cloud-Umgebung Azure betrieben. Die Ablösung kann nun erfolgen, weil die technischen Voraussetzungen geschaffen wurden, die MGIS App nun direkt gegen Rechenzentrumsumgebung nutzen zu können.

3. Nachfolge des Betrieblichen GIS (BGIS)
   Die technische Grundlage des Betrieblichen GIS, die Esri Java API 3, läuft aus dem Support und das aktuell eingesetzte Produkt wird nicht weiterentwickelt werden. Ziel ist es bis Ende 2025 einen Nachfolger für das Betriebliche GIS zu finden und in den produktiven Betrieb zu nehmen.

Das Ziel des IT-Services GIS ist es, Grundlagen zu schaffen, um schneller und passgenauer d.h. an den Anforderungen des Forstbetriebs orientiert Lösungen zu erarbeiten und verfügbar zu machen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei HessenForst bei Ihren Tätigkeiten bestmöglich unterstützen.

Der Service ist dahingehend weiter zu entwickeln, das eines der Ziele sein muss, ArcGIS Enterprise mit dem Portal über weitere Möglichkeiten noch mehr in Wert zusetzen und neben dem Betrieblichen als auch Mobilen GIS den Betrieb über mobile Standard- aber auch Web-Apps zu unterstützen.